

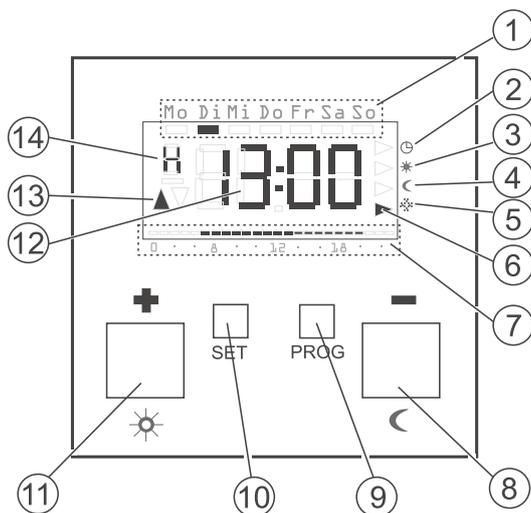
Bedienungsanleitung

Raumtemperatur-Regler Uhr mit Kühlfunktion
2370 ..

GIRA

Inhaltsverzeichnis

Normalansicht im Display	3
Grundsätzliche Bedienung des Raumtemperatur-Reglers	3
Die Anzeigen und Tasten im Einzelnen	3
Gerätebeschreibung	4
Raumtemperatur-Regler in Betrieb nehmen	4
Heizphase verlängern (Partyfunktion)	5
Partyfunktion beenden	5
Umschalten auf Absenkttemperatur (Spartaste)	5
Für kurze Zeit auf Absenkttemperatur schalten	5
Dauerhaft auf Absenkttemperatur schalten	5
Absenkttemperatur ausschalten	5
Individuelle Temperatur einstellen	6
Einstellungen im Programm-Menü	6
Programm-Menü starten	6
Uhrzeit und Datum einstellen – Menüpunkt Uhr	7
Temperaturstufen verändern – Menüpunkt tEMP	8
Zeitprogramm verändern – Menüpunkt ProG	9
Schaltzeit verändern	9
Eine Schaltzeit löschen	10
Einstellungen am Zeitprogramm abbrechen	11
Urlaubsprogramm einstellen – Menüpunkt UrLb	11
Urlaubszeitraum einstellen	11
Frostschutzfunktion ein-/ausschalten – Menüpunkt FrSt	12
Auswahl der Betriebsart – Menüpunkt ModE	13
Tastenverriegelung	13
Raumtemperatur-Regler reinigen	13
Gewährleistung	14



Grundsätzliche Bedienung des Raumtemperatur-Reglers

Mit **+** oder **-** stellen Sie die Werte wie Uhrzeit oder Temperatur ein.

Mit **SET** bestätigen Sie die eingestellten Werte.

Wenn Sie nach einer Einstellung **SET** nicht drücken, kehrt die Anzeige automatisch 5 Sekunden nach dem letzten Tastendruck wieder in die Normalansicht zurück. Veränderungen an den jeweiligen Werten werden in diesem Fall nicht übernommen.

Mit **PROG** können Sie jederzeit wieder in das normale Zeitprogramm zurückkehren.

Die Anzeigen und Tasten im Einzelnen

- ① Hier wird der aktuelle Wochentag angezeigt.
- ② Symbol für die Betriebsart „Zeitprogramm“.
- ③ Symbol für die Betriebsart „Komforttemperatur“.
- ④ Symbol für die Betriebsart „Absenkttemperatur“.
- ⑤ Symbol für die Betriebsart „Frostschutztemperatur“.
- ⑥ Mit Dreiecken wird hier die jeweils aktuelle Betriebsart markiert.
- ⑦ Hier werden die im Zeitprogramm eingestellten Bereiche für die Komforttemperatur dargestellt.
- ⑧ Taste **+** oder **-**, auch Spartaste genannt.
- ⑨ Taste **PROG**.
- ⑩ Taste **SET**.
- ⑪ Taste **+** oder **+**, auch Partytaste genannt.
- ⑫ Hier wird die Uhrzeit angezeigt.
Sie können sich von Ihrem Installateur diese Anzeige z. B. auf Temperaturanzeige ändern lassen.
- ⑬ Hier wird angezeigt, ob zur Zeit geheizt (**▲**) oder gekühlt (**▼**) wird.
- ⑭ Hier werden jeweils nähere Informationen zu den Einstellungen gezeigt, die Sie vornehmen: z. B. **H**, wenn Sie die Uhrzeit einstellen.

Gerätebeschreibung

Elektronischer Raumtemperatur-Regler mit integrierter Zeitschaltuhr für die temperaturgeführte Einzelraumregelung. Über den geschalteten Ausgang können z.B. Heizungen direkt angesteuert werden.

Die Temperaturmessung erfolgt wahlweise über den eingebauten Messfühler oder über einen optionalen externen Messfühler.

Der Raumtemperatur-Regler funktioniert ähnlich wie eine Zeitschaltuhr. In einem Heizprogramm wird festgelegt, zu welchen Uhrzeiten automatisch zwischen den unterschiedlichen Raumtemperaturen gewechselt wird.

Damit besteht die Möglichkeit, nachts oder zu Zeiten, zu denen eine geringere Raumtemperatur ausreicht, eine reduzierte Temperatur einzustellen und am Tage mit der normal gewünschten Raumtemperatur die Heizungsanlage zu betreiben.

Der Raumtemperatur-Regler kann Ihre Heizungsanlage zu einstellbaren Zeiten auf drei einstellbare Temperaturen regeln:

- Die **Komforttemperatur** wird üblicherweise für den Tag benutzt, genauer gesagt für die Zeiten Ihrer Anwesenheit.
- Die **Absenkttemperatur** wird üblicherweise für die Nacht benutzt. Sie heißt auch Spartemperatur und ist nur im Heizbetrieb wählbar.
- Die **Frostschutztemperatur** wird üblicherweise für Zeiten längerer Abwesenheit benutzt (z. B. Urlaub). Die Temperatur ist gerade so hoch, dass Ihre Heizungsanlage vor Frost geschützt bleibt.

Kühlfunktion

Der Raumtemperatur-Regler besitzt einen Umschalteingang (Klemme K) zur Ansteuerung durch eine Wärmepumpe. Wechselt die Wärmepumpe im Sommer in den Kühlbetrieb, erfolgt die Umschaltung des Raumtemperatur-Reglers von Heiz- auf Kühlbetrieb automatisch. In der Betriebsart „Kühlen“ wird das laufende Zeitprogramm ausgesetzt und es gilt die Kühltemperatur als Sollwert.

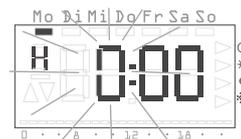
Raumtemperatur-Regler in Betrieb nehmen

Beim erstmaligen Einschalten des Raumtemperatur-Reglers sowie nach längerem Ausschalten, z. B. bei einem Stromausfall länger als 4 Stunden, springt der Raumtemperatur-Regler automatisch in die Uhrzeiteingabe – hier **müssen** Sie die aktuellen Daten eingeben.

(Sie können diese Daten später wieder bearbeiten --> näheres finden Sie unter „Uhrzeit und Datum einstellen – Menüpunkt Uhr“ auf Seite 7).

✓ Die Stundenanzeige blinkt

1. Mit **+** oder **-** die Stunde einstellen.



Uhrzeit-Format

Sie können die Uhrzeit im normalen 24-Stunden-Format (0H...23H) oder im amerikanischen Vormittags- (12AM...11AM) und Nachmittags-Format (12PM...11PM) anzeigen lassen. Wenn Sie die Uhrzeit einstellen, **beginnt** die Anzeige mit dem 24-Stunden-, es folgt das AM-/PM-Format. Je nachdem, welches Stundenformat Sie mit **SET** bestätigen, wird die Uhrzeit zukünftig im 24-Stunden- oder im **AM-/PM**-Format dargestellt.

2. Mit **SET** bestätigen.

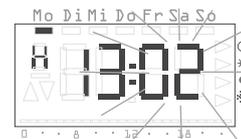
✓ Die Stunde ist eingestellt und die Minutenanzeige blinkt.

3. Alle weiteren Daten ebenso eingeben:

- Minuten
- Kalenderjahr
- Monat
- Tag

4. Jeweils mit **SET** bestätigen.

✓ Nach der letzten Bestätigung mit **SET** wird die Normalanzeige angezeigt.



Heizphase verlängern (Partyfunktion)

Mit  kann bei Bedarf die Komforttemperatur verlängert bzw. eingeschaltet werden - die so genannte Partyfunktion.

Diese Verlängerung ist nur einmalig, nach Ablauf der Verlängerung läuft das eingestellte Zeitprogramm wieder wie üblich ab.



Hinweis!

Sie können die Heizphase um bis zu vier Stunden verlängern bzw. einschalten. Außerdem können Sie dieses Verlängern beliebig oft wiederholen.

1.  drücken.

- ✓ Die Komforttemperatur wird mit jedem Tastendruck um 1 Stunde verlängert – gezählt wird ab dem Zeitpunkt des Tastendrucks. Am unteren Displayrand blinkt der Zeitraum, der durch die Partyfunktion eingestellt wurde.



- ✓ Nach wenigen Sekunden ohne Betätigung einer Taste kehrt das Display wieder in die Normalanzeige zurück. Am unteren Displayrand blinkt der Zeitraum, der durch die Partyfunktion eingestellt wurde.



Partyfunktion beenden

- Um die Partyfunktion zu beenden, **PROG** drücken.
- Der Raumtemperatur-Regler wechselt in das normale Zeitprogramm zurück.

Umschalten auf Absenktemperatur (Spartaste)

Mit  kann für kurze Zeit oder dauerhaft auf die Absenktemperatur umgeschaltet werden. Diese Funktion steht nur in der Betriebsart Heizen zur Verfügung.

Für kurze Zeit auf Absenktemperatur schalten

1.  drücken.

- ✓ Der Raumtemperatur-Regler schaltet auf Absenktemperatur. Die Betriebsart „Absenktemperatur“ wird angezeigt.



Diese Umschaltung bleibt bis zur nächsten Schaltzeit im Zeitprogramm erhalten.

Mit **PROG** wird das Zeitprogramm wieder aktiviert.

Dauerhaft auf Absenktemperatur schalten

1.  länger als 5 Sekunden drücken.

- ✓ Der Raumtemperatur-Regler schaltet **dauerhaft** auf Absenktemperatur. Die Betriebsart Absenktemperatur wird angezeigt, die Anzeige des Zeitprogramms erlischt.



Diese Umschaltung bleibt erhalten, bis mit **PROG** das Zeitprogramm wieder aktiviert wird.

Absenktemperatur ausschalten

1. **PROG** drücken, um das Zeitprogramm wieder zu aktivieren.

- ✓ Der Raumtemperatur-Regler wechselt in das Zeitprogramm zurück.



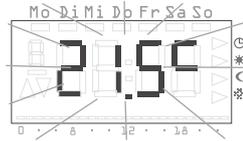
Hinweis

Im Kühlbetrieb wird das kurzzeitige Wechseln auf Absenktemperatur ignoriert. Arbeitet das Regelgerät mit automatischer Umschaltung der Betriebsart (HE.CO, siehe Seite 13) wird die dauerhafte Umschaltung auf Absenktemperatur für die nächste Heizperiode vorgemerkt, die Absenk-Anzeige blinkt während des Kühlbetriebs.

Individuelle Temperatur einstellen

Ist die derzeit aktive Solltemperatur des Raumtemperatur-Regles nicht passend (es ist zu warm oder zu kalt) kann die derzeitige Temperaturstufe bis zum nächsten Schaltpunkt verändert werden.

1. **SET** drücken.
- ✓ Die aktuell eingestellte individuelle Temperatur wird blinkend dargestellt.
2. Mit **+** oder **-** die gewünschte Temperatur einstellen.
3. Mit **SET** eingestellte Temperatur bestätigen.



- ✓ Der Raumtemperatur-Regler kehrt zur Normalanzeige zurück und regelt die eingestellte individuelle Temperatur bis zur nächsten Schaltzeit im Zeitprogramm. Solange die Individual-Temperatur zur Regelung verwendet wird, wird keine Betriebsart (Komfort, Absenkung, Frostschutz) angezeigt, da keine der dort hinterlegten Temperaturen Gültigkeit hat.



Hinweis

Wird **SET** nicht gedrückt, kehrt die Anzeige nach 5 Sekunden wieder in die Normalanzeige zurück. Eventuelle Veränderungen an der Solltemperatur werden in diesem Fall nicht übernommen.

Zeitprogramm wieder aktivieren

1. Mit **PROG** wird das Zeitprogramm wieder aktiviert.

Einstellungen im Programm-Menü

Im Programm-Menü können Sie folgende Einstellungen verändern:

- Uhrzeit und Datum (Menüpunkt **Uhr**)
- Temperaturstufen (Menüpunkt **tEmP**)
- Zeitprogramm (Menüpunkt **ProG**)
- Urlaubsfunktion (Menüpunkt **UrLb**)
- Frostschutzfunktion (Menüpunkt **FrSt**)
- Auswahl der Betriebsart (Menüpunkt **ModE**)

Programm-Menü starten

1. In der Normalanzeige **PROG** mindestens 5 Sekunden lang drücken.
2. Mit **+** oder **-** den gewünschten Menüpunkt auswählen.
Das nebenstehende Beispiel zeigt den ersten Menüpunkt, die Uhrzeit.
3. Mit **SET** den gewünschten Menüpunkt auswählen.



Uhrzeit und Datum einstellen – Menüpunkt Uhr

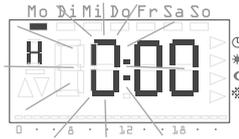


Hinweise

Die Uhr ist als Wochenschaltuhr ausgelegt, die bei Stromausfall noch mindestens vier Stunden funktioniert.

Die Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch. Der eingebaute Kalender berücksichtigt automatisch Schaltjahre.

1. **PROG** 5 Sekunden drücken.
2. Menüpunkt **Uhr** mit **SET** bestätigen.
- ✓ Die Stundenanzeige blinkt.
3. Mit **+** oder **-** die gewünschte Stunde einstellen und mit **SET** bestätigen.

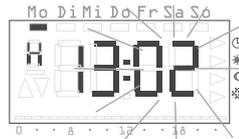


Uhrzeit-Format

Die Uhrzeit wird entweder 24-Stunden-Format (0H...23H) oder im amerikanischen Vormittags- (12AM...11AM) und Nachmittags-Format (12PM...11PM) angezeigt. beim Einstellen **beginnt** die Anzeige mit dem 24-Stunden-, es folgt das AM-/PM-Format.

Je nachdem, welches Stundenformat Sie mit **SET** bestätigen, wird die Uhrzeit zukünftig im 24-Stunden- oder im **AM-/PM**-Format dargestellt.

- ✓ Die Stunde ist eingestellt und die Minutenanzeige blinkt.
4. Alle weiteren Daten ebenso eingeben:
 - Minuten
 - Kalenderjahr
 - Monat
 - Tag



Datumseinstellung überspringen

Ist das Datum bereits korrekt eingestellt, kann mit **PROG** die Einstellung hier bereits verlassen werden.

5. Jeweils mit **SET** bestätigen.
- ✓ Nach der letzten Bestätigung mit **SET** wird der Menüpunkt **Uhr** angezeigt.
6. Mit **PROG** in die Normalansicht zurückkehren.

Temperaturstufen verändern – Menüpunkt tEMP

Im Menüpunkt **tEMP** können die Temperaturstufen verändert werden:

- Komforttemperatur (Voreinstellung 21,0 °C)
- Kühltemperatur (Voreinstellung 24,0 °C)
- Absenkttemperatur (Voreinstellung 18,0 °C)
- Frostschutztemperatur (Voreinstellung 10,0 °C)

1. Mit **PROG** 5 Sekunden drücken.
2. Mit **+** drücken, um von **Uhr** auf **tEMP** zu wechseln und mit **SET** bestätigen.

✓ Die Temperatureinstellung der Komforttemperatur wird blinkend angezeigt. Zusätzlich blinkt die Anzeige der Betriebsart am rechten Displayrand.

3. Mit **+** oder **-** die gewünschte Temperatur für die Komforttemperatur einstellen und mit **SET** bestätigen.



- ✓ Die nächsten Temperaturstufe wird angezeigt (Kühltemperatur).
4. Kühltemperatur und anschließend Absenk- und Frostschutztemperatur gleichermaßen mit **+** / **-** einstellen und mit **SET** bestätigen..
 - ✓ Nach der letzten Bestätigung mit **SET** wird der Menüpunkt **Uhr** angezeigt.
 5. Mit **PROG** in die Normalansicht zurückkehren.



Anzeige Komfort-/Kühltemperatur

Bei der Einstellung der Komforttemperatur bzw. der Kühltemperatur wird jeweils links oben ein „H“ (Komforttemperatur) bzw. ein „C“ (Kühltemperatur) eingeblendet.



Frostschutztemperatur kontrollieren

Die Frostschutztemperatur können Sie im Menüpunkt „Frostschutzfunktion“ nochmals kontrollieren und einstellen. Eine Änderung der Frostschutztemperatur in einem der Menüpunkte wirkt sich direkt auf den jeweils anderen Menüpunkt aus. Im Raumtemperatur-Regler ist nur eine Frostschutztemperatur gültig!

In der Betriebsart „Kühlen“ ist die „Frostschutztemperatur“ fest auf +49°C eingestellt!

Änderungen an den Temperaturstufen abbrechen:

1. Mit **PROG** wird die Einstellung der Temperaturstufen abgebrochen.
- ✓ Der Menüpunkt **Uhr** wird angezeigt. Die Änderung an der zuletzt geöffneten Temperaturstufe wird nicht gespeichert.
2. Mit **PROG** in die Normalansicht zurückkehren.

Zeitprogramm verändern – Menüpunkt ProG

Im Menüpunkt **ProG** werden die Schaltzeiten des Raumtemperatur-Reglers eingestellt bzw. verändert. Es stehen maximal 32 Schaltzeiten zur Verfügung. Jede Schaltzeit legt einen Zeitpunkt innerhalb einer Woche fest, zu dem zwischen Komfort- und Absenkbetrieb gewechselt wird.

Das Zeitprogramm wird nur in der Betriebsart „Heizen“ genutzt. In der Betriebsart „Kühlen“ wird das Zeitprogramm ausgesetzt und die Kühltemperatur als Sollwert verwendet.

Werkseitig ist das folgende Zeitprogramm eingestellt:

Wochentage	Zeitraum
Montag-Freitag	6:00 – 22:00 Komforttemperatur
Samstag, Sonntag	6:00 – 23:00 Komforttemperatur

Diese Schaltzeiten können beliebig geändert (in 10-Minuten-Schritten) oder ergänzt werden.

Schaltzeiten ansehen

1. **PROG** 5 Sekunden drücken.
2. **+** mehrfach drücken, um von **Uhr** auf **ProG** zu wechseln und mit **SET** bestätigen.

- ✓ Die erste Schaltzeit wird angezeigt.
- 3. Mit **+** oder **-** die weiteren Schaltzeiten ansehen.
- ✓ Die Schaltzeiten werden chronologisch, beginnend bei Montag 0:00 Uhr, aufsteigend bis maximal Sonntag 23:50 angezeigt.



- ✓ Am Ende der Liste wird, sofern noch vorhanden, eine leere Schaltzeit „--:--“ angezeigt.



Schaltzeit verändern

1. **PROG** 5 Sekunden drücken.
2. **+** mehrfach drücken, um von **Uhr** auf **ProG** zu wechseln und mit **SET** bestätigen.
3. Mit **+** oder **-** die zu verändernde Schaltzeit auswählen und mit **SET** bestätigen.
- ✓ Die Schaltzeit wird zur Bearbeitung geöffnet, die Stundenanzeige blinkt.
4. Mit **+** oder **-** die Stunden einstellen und mit **SET** bestätigen.
5. Alle weiteren Daten ebenso eingeben:
 - Minuten
 - Tag – hier werden zunächst die Wochentage einzeln angeboten, danach die Gruppierungen Sa-So, Mo-Fr, Mo-Sa und Mo-So.
 - Komfort- oder Absenkttemperatur



Gruppierung von Tagen

Wird eine Gruppierung von Tagen ausgewählt, wird für jeden gewählten Tag der Gruppe ein eigener Programmpunkt mit der angegebenen Uhrzeit und der Temperaturstufe angelegt.

Eine erneute Bearbeitung der gesamten Gruppierung ist nicht möglich, es können nur die einzelnen Programmpunkte bearbeitet werden.

6. Jeweils mit **SET** bestätigen.
- ✓ Nach der letzten Bestätigung mit **SET** wird die geänderte Schaltzeit gespeichert und die chronologisch nächste Schaltzeit wird angezeigt.

Neue Schaltzeit einfügen

1. **PROG** 5 Sekunden drücken.
 2. **+** mehrfach drücken, um von **Uhr** auf **ProG** zu wechseln und mit **SET** bestätigen.
 3. Mit **+** oder **-** eine leere Schaltzeit „--:--“ auswählen.
 4. Mit **SET** bestätigen.
- ✓ Die neue Schaltzeit wird zur Bearbeitung geöffnet, die Stundenanzeige blinkt.
5. Mit **+** oder **-** die Stunden einstellen und mit **SET** bestätigen.
 6. Alle weiteren Daten ebenso eingeben:
 - Minuten
 - Tag – hier werden zunächst die Wochentage einzeln angeboten, danach die Gruppierungen Sa-So, Mo-Fr, Mo-Sa und Mo-So.
 - Komfort- oder Absenktemperatur



Gruppierung von Tagen

Wenn Sie eine Gruppierung von Tagen auswählen, wird für jeden gewählten Tag der Gruppe eine eigene Schaltzeit mit der angegebenen Uhrzeit und der Temperaturstufe angelegt.

Eine erneute Bearbeitung der gesamten Gruppierung ist nicht möglich, es können nur die einzelnen Schaltzeiten bearbeitet werden.

7. Jeweils mit **SET** bestätigen.
- ✓ Nach der letzten Bestätigung mit **SET** wird die geänderte Schaltzeit gespeichert und die chronologisch nächste Schaltzeit angezeigt.

Eine Schaltzeit löschen

1. **PROG** 5 Sekunden drücken.
 2. **+** mehrfach drücken, um von **Uhr** auf **ProG** zu wechseln und mit **SET** bestätigen.
 3. Mit **+** oder **-** die zu löschende Schaltzeit auswählen.
 4. **+** und **-** länger als 5 Sekunden gedrückt halten.
- ✓ Die Schaltzeit wird unwiderruflich gelöscht, anschließend die chronologisch nächste Schaltzeit angezeigt.

Alle Schaltzeiten löschen

Mit dieser Funktion werden alle gespeicherten Schaltzeiten gelöscht. Dies ist z.B. dann sinnvoll sein, wenn das Zeitprogramm komplett erneuert werden soll und das Löschen einzelner Programmpunkte zu langwierig ist.

1. **PROG** 5 Sekunden drücken.
2. **+** mehrfach drücken, um von **Uhr** auf **ProG** zu wechseln und mit **SET** bestätigen.
3. Mit **+** oder **-** eine beliebige Schaltzeit auswählen.
4. **+** und **-** länger als 10 Sekunden gedrückt halten.

- ✓ Alle Schaltzeiten werden unwiderruflich gelöscht und es erscheint ein leerer Programmpunkt mit der Anzeige „--:--“.



Hinweis

Bei diesem Vorgang werden auch die werkseitig programmierten Schaltzeiten gelöscht. Diese Zeiten können über die Rücksetzfunktion (Reset) wiederhergestellt werden.

Einstellungen am Zeitprogramm abbrechen

Sie können die Änderungen am Zeitprogramm **abbrechen**, wenn keine Schaltzeit zur Bearbeitung geöffnet ist.

1. Mit **PROG** wird die Einstellung am Zeitprogramm abgebrochen.
- ✓ Der Menüpunkt **Uhr** wird angezeigt. Die Änderung an der zuletzt geöffneten Schaltzeit wird nicht gespeichert.
2. Mit **PROG** in die Normalansicht zurückkehren.

Weitere Hinweise zur Programmierung von Schaltzeiten

- Ist keine Schaltzeit mehr verfügbar, wird keine leere Schaltzeit mehr angeboten.
- **FULL** wird angezeigt, wenn eine Gruppe von Tagen programmiert werden soll, aber nicht genügend freie Schaltzeiten vorhanden sind. Gleichzeitig wird die Anzahl der freien Schaltzeiten angezeigt.
- Wird durch eine Gruppe von Tagen eine bereits bestehende Schaltzeit mit abgedeckt, wird die bestehende Schaltzeit ohne Rückfrage überschrieben.
- Wird eine neue Schaltzeit auf den Zeitpunkt einer bestehenden Schaltzeit gelegt, so wird die bestehende Schaltzeit ohne Rückfrage überschrieben.
- Wird eine existierende Schaltzeit geändert und auf einen Zeitpunkt gelegt, der durch eine andere bestehende Schaltzeit bereits belegt ist, wird die bestehende Schaltzeit ohne Rückfrage überschrieben.
- Redundante Schaltzeiten (Schaltzeiten im Zeitprogramm, die zu keinem Wechsel der Temperaturstufe führen) werden nicht automatisch erkannt bzw. entfernt.
Solche Schaltzeiten müssen manuell gesucht und gelöscht werden, wenn noch weitere freie Schaltzeiten benötigt werden.

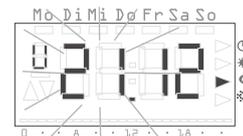
Urlaubsprogramm einstellen – Menüpunkt UrLb

Für die Regelung der Temperatur während Ihrer Abwesenheit. Im Menüpunkt **UrLb** wird das Anfangs- und End-Datum der Abwesenheit eingestellt. In diesem Zeitraum wird auf eine konstante, wählbare Temperaturstufe geregelt. Nach Ablauf der Urlaubsperiode wird das Urlaubsprogramm automatisch gelöscht, damit es sich nicht jährlich wiederholt.

Das Urlaubsprogramm wird nur in der Betriebsart „Heizen“ genutzt. In der Betriebsart „Kühlen“ wird ein laufendes Urlaubsprogramm unterdrückt und die Kühltemperatur als Sollwert verwendet.

Urlaubszeitraum einstellen

1. **PROG** 5 Sekunden drücken.
2. **+** mehrfach drücken, um von **Uhr** auf **UrLb** zu wechseln und mit **SET** bestätigen.
- ✓ Beim Eintritt in den Menüpunkt **UrLb** erscheint entweder:
 - die Anzeige „--.--“ wenn bislang noch keine Urlaubzeit definiert ist.
 - das Anfangsdatum eines bereits eingegebenenurlaubes.
3. **SET** drücken, um den Urlaubszeitraum einzustellen bzw. das Datum zu bearbeiten.
- ✓ Bei einer neuen Eingabe wird das aktuelle Datum als Urlaubsbeginn übernommen. Dieses Datum kann verändert werden:
- ✓ Der Monat wird blinkend dargestellt.
4. Mit **+** oder **-** den Monat einstellen und mit **SET** bestätigen.
- ✓ Der Tag beginnt zu blinken.
5. Mit **+** oder **-** den Tag einstellen und mit **SET** bestätigen.



- ✓ Die Anzeige wechselt zum Datum vom Urlaubsende.
- ✓ Der Monat wird blinkend dargestellt.
- 6. Zum Einstellen des Urlaubsendes (Monat und Tag) gleichermaßen vorgehen.
- 7. Jeweils mit **SET** bestätigen.
- ✓ Die Anzeige der Betriebsart blinkt.
- 8. Mit **+** oder **-** die gewünschte Temperaturstufe (Komfort, Absenkung oder Frostschutz) wählen, die während des Urlaubs gehalten werden soll.
- 9. Mit **SET** bestätigen.
- ✓ Nach Bestätigung mit **SET** wird der Menüpunkt Uhr angezeigt.
- 10. Mit **PROG** in die Normalansicht zurückkehren.



- ✓ Sobald das interne Datum den angegebenen Urlaubs-Tag um 0:00 Uhr erreicht, wird die Temperaturstufe gewechselt. Die Ansicht im Display wechselt und zeigt das Urlaubs-Ende-Datum.



Urlaubsperiode löschen

Nach Ablauf des Urlaubs wird das Urlaubsprogramm automatisch gelöscht, damit es sich nicht jährlich wiederholt.

Um das Urlaubsprogramm manuell zu löschen:

1. **PROG** 5 Sekunden drücken.
2. **+** mehrfach drücken, um von **Uhr** auf **UrLb** zu wechseln und mit **SET** bestätigen.
- ✓ Das Anfangsdatum des eingegebenen Urlaubs erscheint.
3. **+** und **-** länger als 3 Sekunden drücken, um einen angegebenen Urlaubszeitraum zu löschen.
- ✓ Der Raumtemperatur-Regler kehrt zum Menüpunkt **Uhr** zurück.
4. Mit **PROG** in die Normalansicht zurückkehren.

Frostschutzfunktion ein-/ausschalten – Menüpunkt FrSt

Die Frostschutzfunktion kann nur über diesen Menüpunkt dauerhaft aktiviert werden.



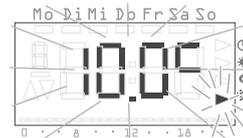
Frostschutztemperatur

Die Frostschutztemperatur kann in der Betriebsart Heizen im Bereich zwischen +5 °C und +15 °C eingestellt werden. In der Betriebsart Kühlen ist die Frostschutztemperatur fest auf +49°C eingestellt!

Eine Änderung der Frostschutztemperatur wirkt sich auch auf die unter „Temperaturstufen verändern“ (siehe Seite 8) eingestellte Frostschutztemperatur aus.

1. **PROG** 5 Sekunden drücken.
2. **+** mehrfach drücken, um von **Uhr** auf **FrSt** zu wechseln und mit **SET** bestätigen.

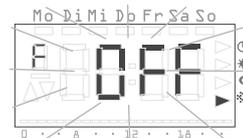
- ✓ Die Frostschutztemperatur wird blinkend angezeigt. Zusätzlich blinkt die entsprechende Anzeige der Betriebsart am rechten Displayrand.



3. Mit **+** oder **-** die gewünschte Frostschutztemperatur einstellen und mit **SET** bestätigen.

- ✓ Im Display erscheint **On** oder **OFF**.

4. Mit **+** den Frostschutz einschalten (**On**), mit **-** den Frostschutz ausschalten (**OFF**).
5. Mit **SET** bestätigen.



- ✓ Die Frostschutzfunktion wird aktiviert bzw. deaktiviert und die Anzeige kehrt zum Menüpunkt **Uhr** zurück.
6. Mit **PROG** in die Normalansicht zurückkehren.

Verhalten nach dem Ausschalten der Frostschutzfunktion

- ✓ Nach dem Ausschalten der Frostschutzfunktion wechselt der Raumtemperatur-Regler in den dauerhaften Absenkbetrieb.
1. Mit **PROG** wird das normale Zeitprogramm wieder aktiviert.

Auswahl der Betriebsart – Menüpunkt ModE

Im Menüpunkt **ModE** können folgende Betriebsarten gewählt werden:

Betriebsart	Anzeige
automatische Umschaltung der Betriebsarten Heizen/Kühlen über den Eingang K*	HE.CO*
dauerhafter Heizbetrieb	HE. __
dauerhafter Kühlbetrieb	__ .CO

* Werkseinstellung

1. **PROG** 5 Sekunden drücken.
2. **+** mehrfach drücken, um von **Uhr** auf **ModE** zu wechseln und mit **SET** bestätigen.
3. Mit **+** oder **-** die gewünschte Betriebsart auswählen.
4. Mit **SET** bestätigen.
- ✓ Der Raumtemperatur-Regler kehrt zum Menüpunkt **Uhr** zurück.
5. Mit **PROG** in die Normalansicht zurückkehren.

Tastensperriegelung

Die Tastensperriegelung verhindert eine versehentliche bzw. nicht autorisierte Bedienung des Raumtemperatur-Reglers.

Tastensperriegelung einschalten

1. **SET** und **-** länger als 5 Sekunden drücken, bis „-- --“ erscheint.

Tastensperriegelung ausschalten

1. **SET** und **+** länger als 5 Sekunden drücken, bis „-- --“ nicht mehr angezeigt wird.



Raumtemperatur-Regler reinigen

1. Das Gehäuse des Raumtemperatur-Reglers nur mit einem nebelfeuchten Tuch abwischen.
2. Keine Reinigungsmittel verwenden, diese können das Gehäuse beschädigen.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung über den Fachhandel an unsere zentrale Kundendienststelle:

Gira

Giersiepen GmbH & Co. KG

Service Center

Dahlienstraße 12

D-42477 Radevormwald

Gira

Giersiepen GmbH & Co. KG

Elektro-Installations-
Systeme

Postfach 1220

42461 Radevormwald

Tel +49 (0) 2195 / 602 - 0

Fax +49 (0) 21 95 / 602 - 339

www.gira.de

info@gira.de

Montageanleitung und Inbetriebnahme
für die Elektrofachkraft

Raumtemperatur-Regler Uhr mit Kühlfunktion
2370 ..

GIRA

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Anleitung	3
Funktionsweise	3
Installation.....	4
Installations- und Sicherheitshinweise	4
Auswahl des Montageortes.....	4
Montage	4
Elektrischer Anschluss.....	5
Inbetriebnahme (Basis-Einstellung)	5
Normalanzeige (n).....	6
Betriebsweise (b)	6
Schaltdifferenz (d).....	7
Begrenzungstemperatur Heizen (G)	7
Begrenzungstemperatur Kühlen (C)	7
Temperatur am externen Fühler (F).....	7
Mindesteinschaltdauer (t)	7
Fühlerabgleich (o)	8
Aufheizoptimierung (E)	8
Gradient zur Aufheizoptimierung (r)	8
Sommerzeitregelung (S)	8
Ganggenauigkeit (U).....	9
Softwareversion (-)	9
Rücksetzen aller Einstellungen (Reset)	9
Was ist wenn... ..	9
...im Display „FULL“ angezeigt wird?.....	9
...im Display „FAIL“ angezeigt wird?.....	9
...im Display „-.-“ angezeigt wird?.....	9
Technische Daten	10

Zu dieser Anleitung

In dieser Anleitung finden Sie folgende Symbole und Auszeichnungen:

1. Handlungsanleitungen sind fortlaufend nummeriert.
- ✓ Ergebnisse von Handlungen sind mit diesem Haken gekennzeichnet.
 - Aufzählungen sind mit diesem Punkt gekennzeichnet.



Hinweis!

Hinweise zur wirtschaftlichen Verwendung des Raumtemperatur-Reglers sind mit diesem Zeichen gekennzeichnet.



Achtung

Hinweise, die zu Schäden an Personen oder dem Gerät führen können, sind mit diesem Zeichen gekennzeichnet

Funktionsweise

Der Raumtemperatur-Regler ist ein elektronisches Regelgerät mit eingebauter Uhr, der temperatur- und/oder zeitgesteuert ein Schaltrelais aktivieren kann und so elektrische Verbraucher mit einem maximalen Strom von 8 A ($\cos \varphi = 1$) oder 4 A ($\cos \varphi = 0,6$) ein- bzw. ausschalten kann.

Die Temperaturmessung kann wahlweise über einen eingebauten Messfühler oder über einen optionalen externen Messfühler erfolgen.

Installation



Achtung

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Fehler beim Anschluss können zur Beschädigung des Regelgerätes führen! Für Schäden, die durch falschen Anschluss und/oder unsachgemäße Handhabung entstehen, wird nicht gehaftet!

Installations- und Sicherheitshinweise

- Vor Arbeiten am Raumtemperatur-Regler Gerät spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!
- Den Raumtemperatur-Regler nur für den Anschluss an fest verlegten Leitungen in geschlossenen, trockenen Räumen verwenden.
- Netzspannungsführende Leitungen, wie Netzanschluss und Relaisanschlussleitungen, nicht mit niederspannungsführenden Leitungen, wie Fühlerleitungen, in Berührung kommen lassen (Mindestabstand 4 mm bei basisisolierten Leitern).
- Den Bodenfühler des Raumtemperatur-Reglers in einem Fühlerschutzrohr verlegen. Ein offenes Fühlerschutzrohr mit einem Stopfen verschließen, damit kein Fliesenkleber oder Estrich in das Fühlerschutzrohr eindringen kann und der Fühler beschädigt wird. Ausschließlich Fühler der Schutzklasse II einsetzen.

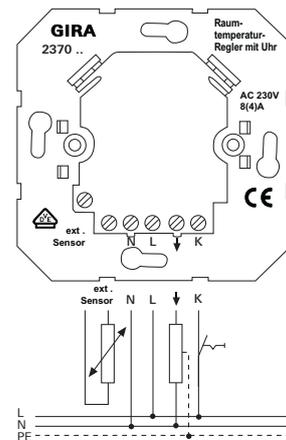
Auswahl des Montageortes

Der Raumtemperatur-Regler wird in eine Unterputz-Dose installiert. Für einen optimalen Betrieb bitte folgende Hinweise beachten:

- Wir empfehlen eine optimale Montagehöhe von 1,50 m.
- Den Raumtemperatur-Regler keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen oder in Bereichen von Zugluft oder anderer vortemperierter Luft (wie über E-Herden, Kühlchränken o.ä. oder im Bereich direkter Abstrahlwärme von Heizkörpern) einsetzen, da das Regelverhalten durch die Wärme beeinflusst wird.
- Den Raumtemperatur-Regler nicht in Baueinheit mit anderen elektrischen Geräten, z. B. Dimmern, verwenden, da mögliche Wärmeentwicklung den Raumtemperatur-Regler beeinflussen könnte.
- Für den Einsatz mit einem externen Temperaturfühler muss ein Leerrohr (biegsames oder festes Kunststoffrohr) bis zur Messaufnahme z. B. in den Fußboden verlegt werden. Einen Installationsort für den externen Fühler wählen, an dem möglichst neutral die Raumtemperatur gemessen werden kann.

Montage

1. UP-Einsatz des Raumtemperatur-Reglers gemäß Schaltbild anschließen (siehe auch Seite 5).
2. UP-Einsatz in eine UP-Dose einbauen (Anschlussklemmen unten).
3. Abdeckrahmen auflegen und Raumtemperatur-Regler-Aufsatz aufstecken.
4. Spannung einschalten und Raumtemperatur-Regler in Betrieb nehmen:
 - Uhrzeit und Datum einstellen (Bedienungsanleitung, Seite 7),
 - Änderungen im Parameternü vornehmen (ab Seite 5).

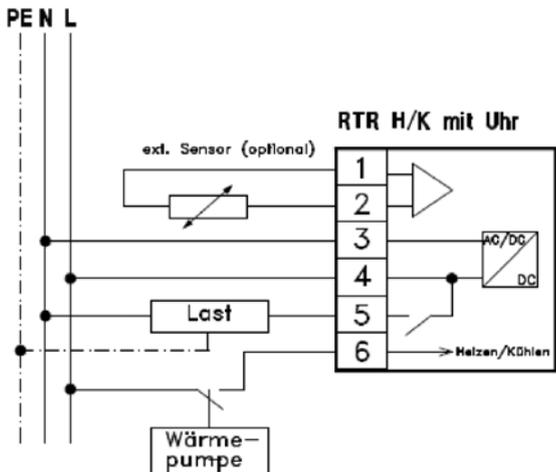


Elektrischer Anschluss

Alle Anschlussklemmen sind mit Schlitzschrauben für Schraubendreher-Montage ausgestattet. Für die Arbeiten kann ein üblicher Schraubendreher mit 3 mm Klinge eingesetzt werden.

Es sind 6 Klemmen für den Anschluss vorgesehen:

- 1 - **ext. Sensor** (Anschluss externer Temperaturfühler)
- 2 - **ext. Sensor** (Anschluss externer Temperaturfühler)
- 3 - **N**
- 4 - **L**
- 5 - **↓** (Relaiskontakt potentialbehaftet)
- 6 - **K** (Umschalteingang Heizen/Kühlen - Ansteuerung mit L, gleiche Phase!)



Inbetriebnahme (Basis-Einstellung)

In diesem Menü können die zur Inbetriebnahme erforderlichen Parameter definiert werden.

Die Werkseinstellungen sind so voreingestellt, dass ein sinnvoller Betrieb auch ohne Anpassungen im Parametermenü gewährleistet ist.



Wichtiger Hinweis zu Änderungen im Parametermenü

Veränderungen in diesem Menü sollten nur von Fachkräften vorgenommen werden, da unter Umständen bei fehlerhaften Einstellungen kein sinnvoller Regelbetrieb mehr möglich ist.

Zum Wechsel in das Parametermenü:

1. In der Normalanzeige **SET** und **PROG** gleichzeitig länger als 5 Sekunden drücken.



- ✓ Zur besseren Zuordnung wird links oben in der Anzeige der jeweils angeführte Buchstabe dargestellt. Die vier großen Ziffern zeigen den entsprechenden Wert an.
2. Mit **+** und **-** wird der gewünschte Parameter ausgewählt.
3. Mit **SET** wird der jeweilige Parameter zur Bearbeitung geöffnet, der Parameterwert wird blinkend dargestellt.
4. Wird ein Parameter verändert und mit **SET** bestätigt, wechselt das Gerät automatisch zur nächsten Parametereinstellung.
5. Mit **PROG** können Sie jederzeit wieder in das normale Zeitprogramm zurückkehren.

Die folgenden Parameter sind einstell- bzw. ablesbar:

Anzeige	Parameter
n (normal)	Normalanzeige (Uhrzeit, Soll-Temperatur, Ist-Temperatur)
b (betrieb)	Betriebsweise interner Fühler, externer Fühler oder interner Fühler mit Begrenzung
d (diff)	Schaltdifferenz = Hysterese
G (Grenze)	Begrenzungstemperatur Heizen
C (Cooling)	Begrenzungstemperatur Kühlen
F (Fühler)	Temperatur am externen Fühler
t (time)	Mindesteinschaltdauer in Sekunden [s]
o (offset)	Fühlerabgleich um ggf. bauliche Einflüsse zu kompensieren
E (early)	Aufheizoptimierung
r (ramp)	Gradient der Aufheizoptimierung in Minuten pro Kelvin [min/K]
S (Sommerzeit)	Festlegung nach welcher Sommerzeitregelung (Mitteleuropa oder GB) gerechnet wird
U (Uhr)	Korrekturwert zur Ganggenauigkeit in Sekunden pro Tag [s/d]
-	Softwareversion



Änderungen im Parametermenü

Änderungen an Parametern werden sofort durchgeführt! Der Parameter gilt als verändert, unabhängig davon, ob das Menü mit **SET** oder **PROG** verlassen oder ob automatisch nach wenigen Sekunden in die Normalanzeige zurückgeschaltet wird.

Normalanzeige (n)

Werkseinstellung: Uhr (aktuelle Uhrzeit)

Hier wird die Normalanzeige des Raumtemperatur-Reglers festgelegt. Die Normalanzeige wird immer dann auf dem Display dargestellt, wenn gerade kein Menü ausgewählt und keine Urlaubs-Einstellungen aktiv sind.

1. Mit **SET** den Parameter **n** zur Bearbeitung öffnen.
2. Mit **+** und **-** wird eine der nachfolgend aufgeführten Anzeigen ausgewählt.
3. Mit **SET** bestätigen und zum nächsten Parameter wechseln oder mit **PROG** in das normale Zeitprogramm zurückkehren.

Normalanzeige	Anzeige
Aktuelle Uhrzeit	Uhr*
Aktuelle Soll-Temperatur	SOLL
Aktuelle Ist-Temperatur	Ist

* Werkseinstellung

Betriebsweise (b)

Werkseinstellung: I. (Interner Fühler)

Hier wird die Funktionsart für den Raumtemperatur-Regler festgelegt. Eingestellt werden die Fühlerauswahl zur Temperaturregelung und die Begrenzungsfunktion.

1. Mit **SET** den Parameter **b** zur Bearbeitung öffnen.
2. Mit **+** und **-** die gewünschte Betriebsweise auswählen.
3. Mit **SET** bestätigen und zum nächsten Parameter wechseln oder mit **PROG** in das normale Zeitprogramm zurückkehren.

Führungsgröße	Bodentemperaturbegrenzung	Anzeige
Interner Fühler	---	I.*
Externer Fühler	---	E.
Interner Fühler	Externer Fühler	IE.

* Werkseinstellung

Schaltdifferenz (d)

Werkseinstellung: $\pm 0,2$ °C

Dieser Parameter definiert die Schaltdifferenz (Hysterese) der Regelungsfunktion.

1. Mit **SET** den Parameter **d** zur Bearbeitung öffnen.
2. Mit **+** und **-** die Schaltdifferenz einstellen.
3. Mit **SET** bestätigen und zum nächsten Parameter wechseln oder mit **PROG** in das normale Zeitprogramm zurückkehren.

Liegt die aktuelle Ist-Temperatur um den hier eingestellten Wert über der Soll-Temperatur wird das Relais ausgeschaltet (Betriebsweise Heizen).

Unterschreitet die Ist-Temperatur den Sollwert um den hier eingestellten Wert, wird das Relais wieder eingeschaltet (Betriebsweise Heizen).

Begrenzungstemperatur Heizen (G)

Werkseinstellung: + 45 °C

Parameter zur individuellen Begrenzung der Bodentemperatur im Heizbetrieb. Bei aktivierter Begrenzungsfunktion (Betriebsweise mit Begrenzungsfunktion gewählt) schaltet das Relais aus, sobald die am externen Fühler gemessene Temperatur die hier eingestellte Temperatur überschreitet.

1. Mit **SET** den Parameter **G** zur Bearbeitung öffnen.
2. Mit **+** und **-** die Begrenzungstemperatur im Bereich von + 5 °C bis + 55 °C einstellen.
3. Mit **SET** bestätigen und zum nächsten Parameter wechseln oder mit **PROG** in das normale Zeitprogramm zurückkehren.

Die Begrenzungsfunktion hat keine Schaltdifferenz, d.h. bei Überschreitung des Grenzwertes wird sofort geschaltet.

Begrenzungstemperatur Kühlen (C)

Werkseinstellung: + 18 °C

Parameter zur individuellen Begrenzung der Bodentemperatur im Kühlbetrieb. Bei aktivierter Begrenzungsfunktion (Betriebsweise mit Begrenzungsfunktion gewählt) schaltet das Relais aus, sobald die gemessene Temperatur die eingestellte Begrenzungstemperatur unterschreitet.

1. Mit **SET** den Parameter **C** zur Bearbeitung öffnen.
2. Mit **+** und **-** die Begrenzungstemperatur im Bereich von + 5 °C bis + 55 °C einstellen.
3. Mit **SET** bestätigen und zum nächsten Parameter wechseln oder mit **PROG** in das normale Zeitprogramm zurückkehren.

Die Begrenzungsfunktion hat keine Schaltdifferenz, d.h. bei Unterschreitung des Grenzwertes wird sofort geschaltet.

Temperatur am externen Fühler (F)

Beim Betrieb mit einem externen Fühler wird hier der aktuelle Temperaturwert angezeigt. An diesem Wert kann keine Veränderung vorgenommen werden.

Ist eine Betriebsweise ausgewählt, die nur mit dem internen Fühler arbeitet, erscheint in der Anzeige „--.--“.

1. Mit **SET** zum nächsten Parameter wechseln oder mit **PROG** in das normale Zeitprogramm zurückkehren.

Mindesteinschaltdauer (t)

Werkseinstellung: 20 s

Um ein häufiges Schalten des Relais zu verhindern, kann hier die minimale Einschaltdauer festgelegt werden. Diese Zeit gibt an, wie lange das Relais mindestens eingeschaltet bleiben soll, wenn eine Anforderung das Relais eingeschaltet hat.

1. Mit **SET** den Parameter **t** zur Bearbeitung öffnen.
2. Mit **+** und **-** die Mindesteinschaltdauer im Bereich von 20 bis 500 Sekunden in 10 Sekunden-Schritten einstellen.
3. Mit **SET** bestätigen und zum nächsten Parameter wechseln oder mit **PROG** in das normale Zeitprogramm zurückkehren.

Fühlerabgleich (o)

Werkseinstellung: 0,0 K

Mit diesem Parameter kann die gemessene Ist-Temperatur um $\pm 3,0$ Kelvin verschoben werden. Diese Korrektur wird verwendet, um Messabweichungen auszugleichen, die durch ungünstige Platzierung des Raumtemperatur-Reglers entstehen.

1. Mit **SET** den Parameter **o** zur Bearbeitung öffnen.
2. Mit **+** und **-** den Fühlerabgleich einstellen.
3. Mit **SET** bestätigen und zum nächsten Parameter wechseln oder mit **PROG** in das normale Zeitprogramm zurückkehren.

Der hier eingestellte Wert wird immer auf den jeweils aktiven Fühler (je nach gewählter Betriebsweise externer oder interner Temperaturfühler), der zur Temperaturregelung herangezogen wird, angewendet.

Aufheizoptimierung (E)

Werkseinstellung: **On**

Die Aufheizoptimierung ermittelt anhand vergangener Aufheizvorgänge das zeitliche Verhalten des Raumes und rechnet mit diesem Wert die erforderliche Vorhaltezeit aus, die nötig ist, um die gewünschte Solltemperatur in der betriebsart Heizen rechtzeitig zu erreichen.

Die automatische Aufheizoptimierung kann hier ein- (**On**) bzw. ausgeschaltet (**OFF**) werden. Bei ausgeschalteter Aufheizoptimierung wird exakt nach den Vorgaben des Zeitprogramms geschaltet.

1. Mit **SET** den Parameter **E** zur Bearbeitung öffnen.
2. Die Aufheizoptimierung mit **+** auf **On** oder **-** auf **OFF** stellen.
3. Mit **SET** bestätigen und zum nächsten Parameter wechseln oder mit **PROG** in das normale Zeitprogramm zurückkehren.

Gradient zur Aufheizoptimierung (r)

Der aktuelle Gradient, der zur Berechnung der Vorhaltezeit herangezogen wird, kann unter diesem Menüpunkt kontrolliert werden. Es wird die erforderliche Zeit in Minuten angezeigt, die notwendig ist, den Raum um ein Kelvin (1K) aufzuheizen. Bei eingeschalteter Aufheizoptimierung wird dieser Gradient immer beim Übergang von einer Absenkephase zu einer Komfortphase neu ermittelt. Werkseitig startet die Aufheizoptimierung mit einem Gradienten von 15 Minuten pro Kelvin.

An diesem Wert kann keine Veränderung vorgenommen werden.

1. Mit **SET** zum nächsten Parameter wechseln oder mit **PROG** in das normale Zeitprogramm zurückkehren.

Sommerzeitregelung (S)

Werkseinstellung: EUR = Mitteleuropa

Hier kann ausgewählt werden, wann die Umschaltung von Normal- auf Sommerzeit und umgekehrt durchgeführt werden soll. Der Raumtemperatur-Regler unterscheidet zwischen Mitteleuropa und Großbritannien.

1. Mit **SET** den Parameter **S** zur Bearbeitung öffnen.
2. Mit **+** und **-** eine Sommerzeitregelung auswählen.
3. Mit **SET** bestätigen und zum nächsten Parameter wechseln oder mit **PROG** in das normale Zeitprogramm zurückkehren.

Regelung für	Sommerzeitanfang	Sommerzeitende	Anzeige
Mitteleuropa	Letzter Sonntag im März von 2:00 h auf 3:00 h	Letzter Sonntag im Oktober von 3:00 h auf 2:00 h	EUR*
Großbritannien	Letzter Sonntag im März von 2:00 h auf 3:00 h	Vierter Sonntag im Oktober von 3:00 h auf 2:00 h	Gb
Aus	---	---	OFF

*Werkseinstellung



Hinweis zur Sommerzeitfunktion

Wird die Sommerzeitfunktion ausgeschaltet (OFF), erfolgt keine automatische Umstellung der Uhrzeit. In diesem Fall muss die Zeit-Umstellung manuell durchgeführt werden.

Ganggenauigkeit (U)

Hier ist werkseitig ein Korrekturwert eingetragen, der eine höchstmögliche Präzision der Uhrenfunktion gewährleistet.

Der Wert stellt den Korrekturbetrag in Sekunden pro Tag dar und kann nicht verändert werden.

1. Mit **SET** zum nächsten Parameter wechseln oder mit **PROG** in das normale Zeitprogramm zurückkehren.

Softwareversion (-)

Unter diesem Menüpunkt kann die aktuell installierte Softwareversion abgefragt werden.

1. Mit **SET** zum nächsten Parameter wechseln oder mit **PROG** in das normale Zeitprogramm zurückkehren.



Softwareversion angeben

Geben Sie bei der Meldung von technischen Problemen oder von ungewollten Seiteneffekten immer die Version der im Regelgerät installierten Software mit an.

Rücksetzen aller Einstellungen (Reset)

Hier können alle Parameter-Einstellungen und Programmierungen gelöscht und das Gerät auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt werden:

1. In der Normalanzeige **+** und **-** gleichzeitig länger als 10 Sekunden gedrückt halten.
- ✓ Das Regelgerät führt danach seinen Anzeigentest durch und bietet die Uhreneinstellung zur Erstinbetriebnahme an.

Was ist wenn...

...im Display „FULL“ angezeigt wird?

FULL wird im Menü ProG angezeigt, wenn eine Gruppe von Tagen programmiert werden soll, aber nicht genügend freie Schaltzeiten vorhanden sind. Gleichzeitig wird die Anzahl der freien Schaltzeiten angezeigt.

...im Display „FAIL“ angezeigt wird?

- Falscher Einsatz:
Der Aufsatz des Raumtemperatur-Reglers ist gegen ein versehentliches Aufsetzen auf den UP-Einsatz einer Gira Jalousiesteuerung geschützt. Bei falschem Einsatz zeigt der Raumtemperatur-Regler in der Anzeige den Schriftzug **FAIL** blinkend an.
- Fehler am externen Fühler:
Beim Einsatz eines externen Fühlers wird dieser auf korrekte Funktion überprüft. Ist der Fühler defekt, die Zuleitung unterbrochen oder kurzgeschlossen, wird in der Anzeige **FAIL** angezeigt.
Zur genauen Fehlerbestimmung den Wert im Parametermenü „Temperatur am externen Fühler (F)“ (siehe Seite 7) kontrollieren:
 - unter + 3,5 °C: Kurzschluss in der Fühlerleitung oder im Fühler
 - über + 85 °C: Fühlerleitung unterbrochen oder Fühler gebrochen

...im Display „--“ angezeigt wird?

Wird bei einer Tastenbetätigung „--“ angezeigt, ist die Tastenverriegelung eingeschaltet.

Technische Daten

Betriebsspannung:	230 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 3,7 VA
Kontaktart:	1 Schließer, potentialbehaftet (Relaiskontakt)
Umschalt-Eingang:	L (phasengleich) an Klemme K, 0 = Heizen 1 = Kühlen
Max. zul. Schaltstrom:	8 A ($\cos \varphi = 1$), 4 A ($\cos \varphi = 0,6$)
Elektr. Lebensdauer:	mind. 5×10^4 Schaltspiele
Bemessungs- Stoßspannung:	4,0 kV
Temperaturbereiche:	+ 10 bis + 40 °C (Komfort- und Absenkttemperatur) + 10 bis + 40 °C (Kühltemperatur) + 5 bis + 15 °C (Frostschutztemperatur) + 5 bis + 55 °C (Begrenzungstemperatur) (Schrittweite jeweils 0,5 K)
Temp.- Schaltdifferenz:	$\pm 0,1$ bis $\pm 1,3$ K, einstellbar (Schrittweite 0,1K)
Fühler:	Halbleiter-Fühler (KTY) intern und/oder extern
Programmplätze:	32, beliebig über die Woche verteilbar Schrittweite 10 Minuten
Gangreserve:	min. 4 Stunden über Gold-Cap (Kondensator, keine Batterie)
Mindesteinschaltdauer:	20 s bis 500 s (Schrittweite 10 s)
Blockadeschutz:	nach 7 Tagen bei Nicht-Betätigung des Relais um 10:00 Uhr am darauffolgenden Tag
Elektrische Anschlüsse:	Schraubklemmen mit Schlitzschraube
Wirkungsweise:	1.C (keine Begrenzer-Wirkungsweise)
Verschmutzungsgrad:	2
Zulässige Umgebungstemperatur:	0 bis + 50 °C
Schutzart:	IP 30
Schutzklasse:	II (bei ordnungsgemäßer Montage)